

Geschichte von Hund Fränky

Hund Fränky, 2-3 Jahre alt, kam im Sommer 2008 durch Tierschützer aus der Türkei nach Deutschland.

Er war schwer verletzt, denn er hatte Schrotkugeln im Körper und war in seinem Heimatland überfahren worden. Sein Penis musste in einer Operation entfernt werden und er brauchte eine künstliche Harnröhre.

Dadurch wurde der Hund incontinent, der Urin und Kot (Dauerdurchfall) lief unwillkürlich heraus, Tag und Nacht. Außerdem konnte er nur mit den Vorderbeinen normal laufen, die Hinterbeine schleifte er nach. Der behandelnde Tierarzt gab ihm mit dieser Behinderung keinerlei Überlebenschance.

Frau .B. in Darmstadt nahm Franky zu sich, um ihm zu helfen und ihn zu pflegen.

Er saß geduckt in der Ecke und war natürlich schwer traumatisiert durch das, was er alles mitgemacht und erlebt hatte.



Ich wurde zu Fränky gerufen. Er reagierte gut auf die homöopathische Behandlung. Als erstes wurde sein Trauma behandelt und die Bleivergiftung aus seinem Körper ausgeleitet, was ein paar Wochen dauerte. Der Hund stank massiv nach Blei und Rauch. An seiner rechten Schulter ging handgroß das Fell aus und Schrotkugeln wurden über die Haut nach draußen ausgeschieden. Danach heilte alles gut und auch das Fell ist schnell wieder nachgewachsen. Alle 3-4 Wochen bekam

Fränky eine homöopathische Arznei. Schritt für Schritt ging es ihm ständig besser und er blühte auf.

Zwischendurch musste er noch mal operiert werden und die künstliche Harnröhre wurde erneuert und verbessert. Begleitend zum chirurgischen Eingriff wurde er weiter homöopathisch behandelt, so dass alles gut und ohne Komplikationen heilte und er sich auch schnell wieder von der Operation erholte.

Mit den Hinterbeinen kann Fränky wieder ganz normal laufen und springen wie ein gesunder Hund. Er fing an sein Bein zu heben beim Urinieren, was er vorher nicht konnte und auch der Dauerdurchfall ist geheilt. Mittlerweile kann Fränky seinen Stuhlgang und Harn wieder selbst kontrollieren.

Er ist ein wirklich fröhlicher Hund geworden und spielt und tollt mit anderen Hunden herum. Es macht Spaß und Freude ihn so zu sehen.